

17. Juni 2015

Delegation aus Amritsar informiert sich bei TOPAS-Betrieb über duale Ausbildung



Kirchenvertreter aus Amritsar (Indien) und der Wetterau informierten sich am Montag im Betrieb Klotz und Noll über die duale Ausbildung. Die Delegation wurde angeführt von Dekan Volkhard Guth und dem Bischof der Nordindischen Kirche Pradeep Kumar Samantaroy. Obermeister Erich Klotz (Mitte) zeigte seinen Betrieb. (Foto: pv).

Wetteraukreis. Bei ihrem Aufenthalt in Deutschland besuchte am Montag eine Delegation von Kirchenvertretern aus Amritsar und der Wetterau den Landmaschinenbetrieb Klotz und Noll in Berstadt. Die Kontakte zum Handwerksbetrieb knüpfte der Patenschafts-Pfarrer des Dekanats Wetterau Konrad Schulz über die Kreishandwerkerschaft. Die Kirchenvertreter informierten sich im Betrieb des Obermeisters der LandBauTechnik Innung über die duale Ausbildung im Handwerk. Dekan

Volkhard Guth und der Bischof der Nordindischen Kirche Pradeep Kumar Samantaroy waren dankbar hinter die Kulissen des modernen Betriebs blicken zu können. Es sei von unschätzbarem Wert für die Glaubensbrüder und Schwestern aus Indien in Deutschland erfahren zu können, wie die nächste Handwerkergeneration in Deutschland ausgebildet wird. Zur Reisegruppe gehören sechs Rektoren christlicher Schulen der Diözese Amritsar, die gemeinsam mit dem Bischof die Wetterau besuchen. Bereits seit mehr als 30 Jahren besteht zwischen den christlichen Kirchen eine Patenschaft. Gern unterstützen die Wetterauer die Inder. Erich Klotz zeigte den Besuchern seinen Betrieb und erklärte, wie Land- und Baumaschinenmechatroniker ausgebildet werden. Dreieinhalb Jahre beträgt die Ausbildungszeit in der Theorie und Praxis vermittelt wird. Klotz zeigte den Gästen die vielfältigen Aufgaben, die der Nachwuchs zu bewältigen hat. Außerdem berichtete er über den Zusammenschluss von Betrieben aus verschiedenen Innungen, die sich zum Ziel gesetzt haben, die Ausbildung im Handwerk attraktiver zu gestalten. „Die Topas-Arbeitsgemeinschaft ist organisiert über die Kreishandwerkerschaft“, erklärte Klotz. Sie stehe



Obermeister Erich Klotz führte am Montag eine indische Delegation um den Bischof der Norindischen Kirche Pradeep Kumar Samantaroy durch seinen Betrieb. Besonders beliebt war die Probefahrt mit den neuesten Traktormodellen. (Foto: pv).

Projekt Topas - Top-Ausbildungsstelle ist sehr groß“, sagt Matthias Fritzel, der bei der Kreishandwerkerschaft für die Topas Arbeitsgemeinschaft zuständig ist und die Besucher in Berstadt begleitete. Weitere Besuchstermine hat die Delegation im Berufsschulzweig der Philipp-Reis-Schule in Friedberg, beim Berufsbildungswerk Südhessen in Karben, in einer Schreinerei und an der Justus-Liebig-Universität in Gießen.

Weitere Informationen zur Topas-Arbeitsgemeinschaft gibt es im Internet unter www.handwerk-wetterau.de oder telefonisch bei der Kreishandwerkerschaft des Wetteraukreises in Friedberg: 06031/72790.

für besondere Qualität in der Ausbildung. Biete besondere Seminare abseits des Schulstoffs für die jungen Handwerker. „Für uns hat es viele Vorteile unsere zukünftigen Fachkräfte selbst auszubilden“, so Klotz. Besonderer Höhepunkt war es für die Besucher die neuesten Mähdrescher und Traktoren anzuschauen und übers Betriebsgelände eine Probefahrt zu absolvieren. „Das Interesse der Gäste aus Indien an unserem Ausbildungssystem und unseren zusätzlichen Aktivitäten im